



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Code of Conduct „Familienfreundliche FAU“

01.06.2016



Präambel

In ihrem Bestreben, exzellente Leistungen in Forschung und Lehre zu ermöglichen, und in Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung fördert die Friedrich-Alexander-Universität ErlangenNürnberg (FAU) systematisch die Balance zwischen Wissenschaft, Studium, Beruf und Familie.

Alle Mitglieder der Universität sollen wissenschaftliche Karriere, Studium und Beruf mit ihrer Rolle in der Familie vereinbaren können. Dazu soll das Bewusstsein für die Bedeutung einer familiengerechten Universität auf allen Ebenen gestärkt und weiterentwickelt werden. Durch den Einsatz gezielter Personalentwicklungsinstrumente wird eine familienfreundliche sowie gender- und diversitätssensible Führungskultur kontinuierlich gefördert. Führungskräfte fördern einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander und leben vor, dass ständige Verfügbarkeit und Erreichbarkeit nicht der Erwartungshaltung der Universitätsleitung entspricht. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion im Hinblick auf eine familiengerechte Organisationskultur bewusst.

Leitprinzip ist die Durchsetzung von Chancengleichheit auf allen Qualifikations- und Karriereebenen für alle Universitätsangehörigen in ihren vielfältigen Lebenslagen und verschiedenen Lebensphasen. Familienfreundlichkeit und Diversity Management werden hierbei als Querschnittsaufgabe auf allen Planungs- und Entscheidungsebenen verstanden. Die FAU versteht sich als lernende Organisation, die ihre Angebote und Maßnahmen laufend den sich verändernden gesellschaftlichen Entwicklungen gemäß anpasst. Mit diesem Engagement soll auch die internationale Wettbewerbsfähigkeit der FAU und deren Attraktivität für alle Mitglieder der Universität gestärkt werden.

Der Familienbegriff umfasst alle Formen des privaten Zusammenlebens, in denen langfristige soziale Verantwortung wahrgenommen wird. Im Fokus familiärer Aufgaben stehen die Betreuung von Kindern und die Pflege von Angehörigen.

Familienfreundlich führen und handeln

Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit

Die FAU begleitet die Inanspruchnahme der gesetzlich geregelten Elternzeit durch strukturierte Aus- und Wiedereinstiegsgespräche zwischen MitarbeiterIn und Führungskraft, in denen auch der Kontakt während der Elternzeit thematisiert wird. Insbesondere unterstützt sie die Elternzeit auch von Vätern. Sie bietet umfassende Beratung und unterstützt den Wiedereinstieg durch flexible Arbeitszeitmodelle sowie die Möglichkeit der alternierenden Telearbeit. Die FAU stellt über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus weitere Instrumente zur Gewährleistung der Kontinuität von Forschung und Lehre während der Mutterschutzzeiten bereit und entwickelt diese weiter. Sie ist bestrebt, die hierfür erforderlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Pflegebedürftigkeit von Angehörigen

Die FAU ist sich der zunehmenden Bedeutung von Pflegeaufgaben in der Familie aufgrund des demographischen Wandels unserer Gesellschaft bewusst. Sie unterstützt daher die Inanspruchnahme von Pflegezeit durch die MitarbeiterInnen durch ein umfassendes und individuelles Beratungsangebot.

Darüber hinaus wird eine Vortragsreihe zum Thema Angehörigenbetreuung angeboten.

Arbeitsbedingungen

Die FAU strebt eine größtmögliche Flexibilisierung der Arbeitszeiten und -orte an. In Abhängigkeit von den Erfordernissen der jeweiligen Arbeitseinheit und notwendigen Kernarbeitszeiten werden gleitende Arbeitszeiten unterstützt und die Möglichkeiten, bei familienbedingtem Bedarf in Teilzeit und/ oder dezentral zu arbeiten, ausgeschöpft. Sitzungs- und Gremienzeiten werden familienbewusst geplant bzw. organisiert. An Besprechungen und Projektmeetings kann dezentral teilgenommen werden. Dazu fördert die Universität den Einsatz technischer Instrumente.

Die FAU orientiert sich an den Grundsätzen der staatlichen bayerischen Hochschulen zum Umgang mit befristeten Arbeitsverträgen und bietet vielfältige Unterstützungs- und Beratungsangebote zur Vereinbarkeit von Karriere und Familie.

Studienbedingungen

Die FAU unterstützt ein familienfreundliches Studienklima. Sie verfügt über ein umfangreiches Angebot an Teilzeitstudiengängen und entwickelt dieses stetig weiter. Die Infrastruktur wird familiengerecht geplant und weiterentwickelt.

Personalentwicklung und -rekrutierung

Die Umsetzung familienbewusster Hochschulpolitik wird im Rahmen aktueller Personalentwicklungsinstrumente unterstützt und gefördert. Die Ausübung familiärer Verantwortung darf keinen Einfluss auf eine Einstellungs- oder Berufsentscheidung haben.

Jahresgespräche

In den Jahresgesprächen zwischen Führungskräften und MitarbeiterInnen wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf regelmäßig thematisiert. Es wird gemeinsam nach Lösungen für auftretende Probleme gesucht.

Serviceangebote an der FAU

An der FAU besteht ein dichtes Netz an Serviceangeboten, um das Anliegen einer familienfreundlichen Studien-, Forschungs- und Arbeitsumgebung zu unterstützen.

Familienservice

Der Familienservice bietet sowohl Studierenden als auch MitarbeiterInnen mit Kindern oder hilfsbedürftigen Angehörigen ein umfangreiches Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungsangebot zur Vereinbarkeit von Studium, Wissenschaft, Beruf und Familie. Hierbei kooperiert er mit zahlreichen inner- und außeruniversitären Einrichtungen und Organisationen.

Dual Career Service

Die FAU fördert das gleichstellungsorientierte Ziel, beiden PartnerInnen die Vereinbarkeit von Familie und beruflicher Karriere zu ermöglichen. Der Dual Career Service unterstützt daher PartnerInnen von neuberufenen ProfessorInnen beim Wechsel an die FAU mit einem umfassenden Beratungs- und Informationsangebot und arbeitet hierbei eng mit dem Familienservice zusammen. Die FAU ist zudem aktives Mitglied im Dual Career Netzwerk Nordbayern und im Dual Career Netzwerk Deutschland.

Welcome Centre

Die FAU lebt eine aktive Willkommenskultur für alle internationalen MitarbeiterInnen und Studierenden. Aus dem Ausland kommende Familien werden vom Welcome Centre bei Behördengängen, der Wohnungssuche sowie der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten unterstützt. Das Welcome Centre arbeitet hierbei eng mit allen Schnittstellen innerhalb und außerhalb der FAU zusammen.

Weitere Servicestellen

Studierende können sich neben dem **Familienservice** an die Sozialberatung, die **Rechtsberatung** sowie die **Psychologisch-Psychotherapeutische Beratungsstelle** des Studentenwerks ErlangenNürnberg und an die Studierendenpfarrämter wenden.

Die **Psychosoziale Beratungsstelle** der FAU berät MitarbeiterInnen bei psychischen Belastungen und Problemen am Arbeitsplatz, die sich aus der ggf. schwierigen Vereinbarkeit von Familie und Beruf ergeben können. Auch wird Führungskräften ein Leitungscoaching in diesem Bereich angeboten.

Das **Hochschulpfarramt** steht wissenschaftlichen MitarbeiterInnen für seelsorgerliche Unterstützung zur Verfügung.

Der **Betriebsärztliche Dienst** kann bei gesundheitlichen Problemen durch Beschäftigte konsultiert werden. Die aktive und präventive Gesundheitsförderung ihrer MitarbeiterInnen ist ein wichtiges Anliegen der FAU.

Die **Kommission zur Konfliktlösung an wissenschaftlichen Arbeitsplätzen** (Konfliktkommission) unterstützt die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, der **Gesamtpersonalrat bzw. die örtliche Personalvertretung sowie das Konfliktmanagement in der Zentralen Universitätsverwaltung** die nichtwissenschaftlichen MitarbeiterInnen bei Konflikten am Arbeitsplatz.